



Baudepartement des Kantons Basel-Stadt

Marc Keller
Münsterplatz 11
4001 Basel

Telefon 061/267 42 51
Telefax 061/267 91 50
E-Mail marc.keller@bs.ch
Internet www.bd.bs.ch

An die Liegenschaftseigentümergeberinnen und -eigentümer, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Geschäfte auf dem Münsterhügel

Basel, 10. September 2008

Anwohnerinformation zum Projekt:

„Münsterhügel – Werkleitungsbau und Oberflächenerneuerung“

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Werkleitungen, vor allem die Kanalisations- und Gasleitungen, die über den Münsterhügel führen, gehören zu den ältesten in Basel und müssen dringend ersetzt werden. Im Rahmen einer ersten Bauetappe sind deshalb in der Zeit von April 2007 bis Ende August 2008 der Rheinsprung und die Augustinergasse plangemäss instand gesetzt worden. Das federführende Tiefbauamt hat mit den am Projekt beteiligten Werken – Industrielle Werke Basel, Amt für Umwelt und Energie, Swisscom und Cablecom – folgende weitere zwei Bauetappen vorgesehen:

- 2. Bauetappe (nach der Fasnacht 2009 bis Ende 2010): Martinskirchplatz, Martinsgasse, Archivgässlein, Stapfelberg (ohne Treppe), Münsterplatz, Rittergasse.
- 3. Bauetappe (nach der Fasnacht 2011 bis Sommer 2012): Stapfelberg (Treppe), Schlüsselberg, Fahngässlein, Münsterberg.

Die Arbeiten umfassen jeweils den Aushub eines Grabens, die Freilegung der Leitungen sowie deren Ersatz oder Reparatur. Wo möglich, werden die Leitungen durch den Einzug einer neuen Kunststoffleitung erneuert; dadurch können die Grabarbeiten verringert werden. Die Zugänglichkeit zu den Hauseingängen wird immer gewährleistet.

Gas- und Wasserunterbrüche werden Ihnen rechtzeitig von den Industriellen Werken Basel (IWB) mitgeteilt. Über die Details des Bauablaufs werden die im jeweiligen Bauabschnitt direkt Betroffenen aus erster Hand informiert.

Nach Abschluss der Grabarbeiten wird die Oberfläche schnellstmöglich wieder instandgestellt. Zu den wesentlichsten Neuerungen zählen einerseits die einheitliche Pflasterung des Münsterplatzes und andererseits die Aufhebung der Trottoirs auf der Achse Augustinergasse, Rittergasse und entlang der Liegenschaften Münsterplatz 1, 2, 10 und 11. Das ganze Gebiet wird zudem als Fussgängerzone signalisiert: Fussgängerinnen und Fussgänger haben überall Vortritt gegenüber dem Fahrverkehr, welcher den Münsterhügel für Zubringerdienste mit reduzierter Geschwindigkeit nach wie vor befahren darf.

In der Augustinergasse sind die Arbeiten im Rahmen der 1. Bauetappe bereits ausgeführt worden. In der 2. Bauetappe werden nun auch auf dem Münsterplatz und in der Rittergasse im Abschnitt Münsterplatz bis Bäumleingasse die Trottoirs aufgehoben und die Bereiche entlang der Gebäudefassaden ähnlich wie in der Augustinergasse mit Rheinwacken gepflästert. Die Aufhebung der Trottoirs ist Gegenstand einer öffentlichen Planaufgabe, die demnächst im Kantonsblatt publiziert wird.

Analog zur Augustinergasse erhalten auch die Martinsgasse und die Rittergasse im Abschnitt Münsterplatz bis Bäumleingasse in der Strassenmitte als Fahrbahn einen farblich auf die Wackenpflasterung abgestimmten Asphaltbelag, der erst am Ende der 2. Bauetappe in allen drei Gassen eingebaut wird. Auf dem Münsterplatz hingegen wird die Fahrbahn vollständig mit bearbeiteten, an der Oberfläche ebenen Rheinwacken gepflästert. Der Münsterplatz kann somit inskünftig wieder als gesamthaft gepflasterter Platz in Erscheinung treten.

In die Bauarbeiten einbezogen ist auch die Archäologische Bodenforschung. Nicht ausgeschlossen werden kann, dass interessante Funde gemacht werden, die allenfalls zu einer Bauverzögerung führen können.

Wir bitten Sie, uns frühzeitig über allfällige während der Bauzeit geplante Umbau- oder Sanierungsmassnahmen an Ihren Liegenschaften zu informieren, damit wir unsere Vorhaben zur allseitigen Zufriedenheit koordinieren können.

Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen die Bauverantwortlichen unter Federführung des Tiefbauamtes gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die unten angegebenen Personen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen



Marc Keller
Informationsbeauftragter

Da nicht alle Briefkästen für Steckaktionen ohne weiteres zugänglich sind, bitten wir die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer, sicherzustellen, dass ihre Mieterinnen und Mieter Kenntnis von diesem Schreiben erhalten. Besten Dank!

Ansprechpersonen:

Gesamtprojektleiter: Manuel Eggenberger, Tiefbauamt,
Tel. 061 267 93 31, manuel.eggenberger@bs.ch

Projektkoordinator: Alex Stürchler, gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG,
Tel. 061 279 95 79, astuerchler@gsi-ag.ch